



«Schweizer Bauer»
3001 Bern
031/ 330 95 33
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 30'540
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 14
Fläche: 19'219 mm²

BEZIRK WINTERTHUR: Vo Puur zu Puur

Grosse Leistungsschau der heimischen Landwirtschaft

Am Betttag ging im Bezirk Winterthur der Grossevent «Vo Puur zu Puur» der Zürcher Landwirtschaft über die Bühne.

ROLAND MÜLLER

Auf dem Hof der Familie von Martin und Marianne Kupper am Rand des Landstädtchen Elgg fand der eigentliche Festakt mit zahlreichen Gästen aus Politik, Verwaltung, Verbänden und Sponsoren für diesen Anlass statt. «Für die Zürcher Landwirtschaft ist diese Veranstaltung bedeutend, denn so wird der Bevölkerung die produzierende Landwirtschaft nä-

hergebracht», zeigte sich OK-Präsident Samuel Herrmann überzeugt. Dies auch mit Blick auf den Mix der aus über 550 Landwirtschaftsbetrieben im Bezirk Winterthur ausgewählten fast über den ganzen Bezirk verteilten, teilweise sehr verschieden ausgerichteten Landwirtschaftsbetriebe wie der Gemüsebaubetrieb Kellermann in Ellikon oder der Geflügelmastbetrieb Bachmann in Altikon. Der Zürcher Regierungsrat war durch die Bildungsdirektorin Silvia Steiner vertreten. Sie zeigte sich überzeugt, dass es weiterhin viele gut ausgebildete Bäuerinnen und Bauern brauchen wird.



Das braucht Kraft: Bei Familie Kupper durften die Kinder selber mosten. (Bild: zvg)

LANDWIRTSCHAFT AUF 9 ZÜRCHER HÖFEN

Am letzten Sonntag wurde der Event bereits zum sechsten Mal durchgeführt. Im Bezirk Winterthur waren mehr als 17 000 Personen unterwegs «vo Puur zu Puur» – eine neue Rekordzahl. Die Gospel-Church bei Familie Bachmann in Altikon bildete den Auftakt der diesjährigen Veranstaltung, die gemeinsam vom Zürcher Bauernverband ZBV und vom Strickhof organisiert wurde. Anschliessend luden neun interessante landwirtschaftliche Betriebe zu einem erlebnisreichen Besuch auf ihrem Hof ein. «Es war ein gelungener Tag, welcher nur dank dem Einsatz und der Unterstützung der teilnehmenden Familien, Sponsoren und Partnern, dem OK und allen interessierten Besuchern einen solchen Erfolg verbuchen kann. Alle Gastgeberfamilien haben Grossartiges geboten», betont ZBV-Sekretär Ferdi Hodel. Der Kontakt zwischen den Bauernfamilien und den Konsumenten werde gesucht, und diese Veranstaltung biete eine optimale Plattform für den Austausch. Im nächsten Jahr ist der Bezirk Meilen an der Reihe. *ral*